De. Humorist.

Ein wenig Scherz, dann und wann,
Wird geliebt von Jedermann.

(Der „Pa. Staats-Zeitung" gewidmet von
Frank Gelz.

Betrachtungen eines Wirthes um Mitternacht.

Schon schlägt die Glock die zwölfte Stunde,
Ich schließe meine Thüre zu,
Mach' durch das Haus noch eine Runde,
Begebe mich alsdann zur Ruh'.
So geht es fort von Tag zu Tage,
Des Abends spät, des Morgens früh,
Und ihr nennt Wirthschaft keine Plage?
Ein härt'res Leben giebt es nie.

Am Morgen mit den ersten Stunden,
(Vier Stunden Rast gönnt man uns kaum).
Dann klopfen schon die ersten Kunden:
Man muß zum Dienst, noch halb im Traum,
Dann mischet man die „Hahnenschwänze,"
Reicht Kümmel, Bitters oder Bier.
Die Nasen blühen wie im Lenze, —
Soeben schlägt die Glocke „Vier."

Nun kommt die Zeit zum Feuermachen,
Zum Putzen, Fegen und so fort;
Dann müssen alle Wirthschaftssachen
An den dazu bestimmten Ort.
Hierauf folgt dann das Gläserwaschen,
Die Tisch' und Stühle müssen rein,
Zum Schlusse füllt man alle Flaschen,
Und schenkt sich selbst ein Bitters ein.

Nach Frühstück fängt das Hundeleben
Erst recht in einer Wirthschaft an,
Dem einen soll auf Pump man geben,
Der And're sagt: „Schreib mir dies an,"
Ein Dritter trinkt und sagt kein Wort;
Er wird wohl zahlen,—ohne Zweifel —
Dreht man sich um—so ist er fort
Und der Profit geht hin zum Teufel!

Will man viel Gäste an sich ziehen,
Muß sein das Bier stets klar und frisch;
Auch muß der Wirth sich stets bemühen,
Daß guter Lunch steht auf dem Tisch.
Zur Lunchzeit bringt man leere Magen,
Nur ein Glas Bier bestellet man,
Doch Lunchen können diese Plagen,
Daß man hat seine—Freud' daran!

So geht es ab und zu im Leben,
Ein jeder Tag bringt neue Müh'.
Gern würde man das Beste geben,
Wenn Jeder zahlte, keiner lieh!
Ihr lieben Kunden laßt Euch deuten:
Verlanget nie Was ohne Geld!
Ihr spart dem Wirth viel Kreid' und Leiden,
Und Ihr habt Glück in dieser Welt.

Hanjörk's dritte Hochzeit.

Gelobte Drucker.—Ihr wißt, ich bin der Hanjörk junior, en Sohn vom alte Hanjörk, der in seiner Zeit als so viel for die Zeitinge geschriebe hot un bei dem ich bis zu mei'm 21ste Jahr in die Lehr gange bin.

Nau zur Sach. For zweh Woche zurück hab ich mei drkkte Frau geheiert.—Wie ihr wisset, hot mei erste Frau an Spucks geglaabt un hot nie net allenig im Haus schlohfe welle, wenn mei Bisniß mich von hehm genumme hen. Do kumm ich mol ehn Nacht unverwart hehm un find', daß sie den Pit im Haus hot die Spucks zu watsche—un von seller Zeit an hen sie keh Spucks mehr geplogt in m e i 'm Haus, un der Pit hot am annere Dag beim Doktor en Hand voll Schrot aus meiner Pistol innewenig vom Hosebodde herausziehn losse müsse.

Mei zwehte Frau is, wie wir drei Jahr mit enanner geheiert waren, mit em grohköppige Wittmann dorchgange, weil er mehner Greenbäcks zu spende gehabt hot, wie ich.—Wo sie hin sen hab ich niemols ausgefunne, un hab ah nie niks drum gebe.—Wieder genumme hät ich sie doch net, un wann sie dem alte Wittmann sein ganz Vermögen mit hehm gebrocht hätt—aber i h n dät ich gleiche just ehn Minut in der sehme Posischen vor meiner alte Pistol zu habe wie den Pit, wie er Spucks gewatscht hot—ich glaab net, daß er mit noch ehner dorchging.

Well, sell is vorbei, un ich bin just alleweil mit meiner dritten Frau vom Hochzigtrip zurückkumme — bekahs ich glaab an das alte deutsch Sprichwort: „das dritt mol klappt's." Meine Frau ihr Name is Leise—ufkohrs alleweil Leise Hanjörk—sie is schmärt, schön un sauber un ich glaab ich hab desmol die rechte krigt. Unser Hochzigtrip war en überaus pläsirlicher un wir hen just zweh Accidens gehabt. Wir sen nach Cleveland, wo en Schwoger von mir wohnt, un sen die ganz Nacht dorch gefahre.—Ufkohrs hen wir die Sleeping-Cars genumme, awer der dumm Conduktor hot mich letzt verstanne gehabt un bis alles fertig war hab ich en Gentlemen- un die Leise en Lady-Schlohfplatz gehabt un all mei Kloppe un Rufe: „Mrs. Hanjörk this way!"—„this way, Mrs. Hanjörk!"—hot niks gebat, un ah keh Conduktor hot sich sehne losse.—Es war die längste Nacht, die ich mei Dag un des Lebes verlebt hab. — Ufkohr is sell in Chicago net wieder gehäppnet. Awer doch hen wir som Truwel gehabt. Die Leise hot beim zu Bettgeh das Gäs ausgeblohse un net abgedreht, un bis 11 Uhr Nachts war die Stub so voll Gäs, daß wir schier verstickt sen. Es war en gut Ding, daß die Offehschen uns wakker gehalte hot, sunst wäk der Mister un die Mrs. Hanjörk vielleicht in em Coffin hemgeschickt worre. Wie's war hen wir bald Luft gemacht gehabt, das Gäs abgedreht un dernoh den Rest von der Nacht forstrecht geruht. Wir ware en ganze Woch in Cleveland, un hen uf unsrer Hehmfahrt ah die Mistäk in den Cars net wieder gemacht.

Alleweil sen wir dahehm am Haushalte un sen recht vergnügt, un ich denk wir bleiben's ah. Ennihau die Leise wehß mei Condischens:

Sie derf sich net for Spucks ferchte.

Derf keh Pit un keh anner Mann beherberge, wann der Hanjörk net dahehm is.

Un derf net mit reiche Wittmänner dorchbrenne un den Hanjörk hocke losse.

N. B. — Wann's desmol net geht, dann heiert der Hanjörk sei Dag un des Lewes net mehr. — Hanjörk.

Schreiner-Segen. — Ein Pfarrer wünschte nach der Trauung einem armen Ehepaare viel Glück und Segen.

„Ach, Herr Pfarrer," sagte der Mann, der ein Schreiner war, „Sägen hab' ich genug, aber kein Holz."

Ein verständischer Hund.

Hr. Samuel Martzall, ein Farmer, wohnhaft längs der Lancaster und Reading Eisenbahn, zwischen Mechanicsville und der Junction, hat einen Neufundländer Hund, welcher, sobald der Nachmittagszug daselbst ankommt, er den Weg hinabläuft bis an die Eisenbahn, und von dort die Zeitung des Farmers abholt, welche der Conduktor vom Zug wirft.

Gemeinnütziges.

Ein Wink für die Gas-Consumenten.

Die Ill. Staatsztg. schreibt: Wer von unseren Lesern sich darüber wundert, daß seine Gasrechnung vom September zum Oktober einen so großen Sprung gemacht hat, der wird gut thun, an seinen Meter zu gehen und nachzusehen, wie der Haupthahn (stopcock) steht. Für die Wintermonate steigern nämlich die Gasgesellschaften den Druck, womit sie das Gas versenden, so gewaltig, daß bei voller Oeffnung des Haupthahns wohl 6—8 Fuß stündlich durch einen 4-Fuß-Brenner getrieben werden. —Um diesen Druck zu vermindern, kann man den Haupthahn so weit abdrehen, daß der Griff, statt senkrecht zu stehen, in einem Winkel von höchstens 40 Grad zur Ebene steht. Aber wer das thut, der muß auch jedesmal, wenn der Gas-Mensch kommt, um vom Meter abzulesen, wie viel Gas im Monate verbraunt worden ist, nachsehen, damit nicht der Mensch den Haupthahn voll aufdreht. Die Folge ist, daß der betreffende Gas-Consument seine Rechnung plötzlich 50 oder mehr Prozent in die Höhe springen sieht, auch wenn er thatsächlich nicht mehr Licht, sondern weniger Licht benutzt hat.—Es ist ein gemeiner Streich Seitens der Gas-Menschen, aber es giebt keine Abwehr dagegen, als daß man entweder selbst zum Rechten sieht und den gesteigerten Druck von der Gasanstalt neutralisirt, oder—Oel brennt.

Gld-Fälschungen.

Die Ver. Staaten-Behörden haben folgendes Circular erlassen, worin die Leser eine genaue Beschreibung des in Umlauf gesetzten falschen Geldes finden; ebenso sind die Hauptpunkte angeführt, an denen das falsche Geld zu erkennen ist:

$100.—Central National-Bank, New-York City. Nachahmung: Der Buchstabe „T" im Worte „Maintain" am rechten Ende der Note sieht wie ein „J" aus. Sehr gut gemacht.

$2 und $10.—Neunte National-Bank, New-York City. 2er, Nachahmung: Die Gravirung ist gut ausgeführt, Druck und Papier sehr gut. In den echten liest sich der Titel der Bank: "Ninth National Bank of the City of New York." Die falschen lauten: "Ninth National Bank of City of New York." Die ächte hat eine geschlängelte Linie über den Worten "pay" und „bearer," die auf den unächten ausgelassen ist. 10er, Nachahmungen: Gravirung gut. Papier und Druck sehr gut.

$5.—Erste National-Bank, Aurora, Illinois. Gravirung gut gemacht und zwar so, daß gute Kenner getäuscht werden.

$10.—Erste National, Red Hook, New York. Nachahmung: Die Worte "National Bank of" im Titel sind sehr ungeregelt. Die Note ist gut gemacht und leicht täuschend.

$10.—Erste National-Bank, Lockport, N.-Y. Nachahmung: Das Gesicht der Note ist gut ausgeführt, während die Rückseite ärmlich nachgemacht ist. Ein gefährliches Counterfeit.

$10.—Erste National-Bank, Philadelphia, Pa. Nachahmung: Dieses ist ein gefährliches Counterfeit. Die Schattirung unter „Philadelphia" ist sehr schwarz und unterlaufend. Beobachtet die Weglassung der Schattirung an den Worte "will pay" und "to bearer," und das Wort "Currency" an der obern rechten Ecke der Note ist "Curreny" buchstabirt.

$5.—Erste Natianal-Bank, Parton und Canton, Illinois. Gut gemacht. Dieselbe Platte als die Trader's National-Bank, Chicago, Ill.

$5.—Erste National-Bank, Germantown, Ohio. Nachahmung: Das Gesicht der Note ist gut gemacht. Die Rückseite ist mangelhaft, das Kreuz auf dem Banner ist undeutlich und das Laubwerk an der linken und rechten Seite und die Schiffe sind schlecht gemacht.

$5.—Erste National-Bank, Dayton, Ohio. Es gibt keine Bank unter dem Namen „Erste National-Bank von Dayton, Ohio."

$100.—Erste National-Bank, Boston, Mass. Nachahmung: Der Buchstabe „J" in dem Worte "maintain" an dem rechten Ende der Note sieht einem „I" ähnlich. Sehr gut gemacht.

$5, $10.—Erste National-Bank, Richmond, Indiana. Nachahmung, Schlecht ausgeführt. Hat eine dunkle, grobe Ausstattung.

$5.—Merchants National-Bank, Chicago, Ills. Nachahmung: Dieselbe Platte als die Trader's National-Bank von Chicago.

$5.—Erste, Zweite und Trader's National-Banks, Chicago. Nachahmung: Beachtet die folgende Veränderung: Der Buchstabe „C" in dem Worte „Chicago," auf der Vorderseite der Note, die letzte Schattenlinie läuft in den darüber befindlichen ersten Buchstaben des Wortes „Pay," welcher direkt darunter ist, während zwischen den ächten Noten ein Zwischenraum ist.

$10.—Central National-Bank, Rome, N.-Y. Nachahung: Ein sehr gutes Counterfeit. Die Eingravirung ist sehr gut und leicht täuschend.

$1 und $500 Greenbacks und $50 Schatzamts-Noten. 1er Nachahmung: Das Papier ist schlecht, aber die Eingravirung erster Classe. Das ovale Portrait von Washington auf der Vorderseite der Note ist mehr rund und ¼ Zoll kürzer wie auf der ächten. — 500er Nachahmung: Eine der besten Nachahmungen, die je gemacht wurde. Die Ohren von J. Q. Adams, in dem ovalen Portrait an der rechten Seite, sind verwischt und undeutlich in dem Counterfeit, in den ächten Noten dagegen sehr deutlich. — 50er Nachahmung: Die gewöhnliche Erscheinung der Note ist dunkler als bei der ächten, aber die Engravirung ist gut. Die Wörter „Fifty Dollars" haben ein verwischtes Ansehen und das Papier ist steifer und öliger wie das ächte. Es ist ein sehr gefährliches Counterfeit.

$10.—City National-Bank, Poughkeepsie, N.-Y.

$5.—Erste National-Bank, Peru, Illinois.

— Die Bank von Amerika in New-Orleans, La., hat ihre Zahlungen eingestellt.

— Ein Reiter ritt durch ein Fallthor. Als er halb durch war, fiel das Thor herunter und nahm den hintern Theil des Pferdes, gerade hinter dem Rücken des Reiters hinweg. Der Reiter merkte es nicht und ritt ruhig weiter. Als er an einen Fluß kam, wollte er sein Pferd tränken. Dasselbe soff, und soff, und soff immer zu. Der Reiter konnte nicht klug werden, daß das Pferd diesmal nicht genug bekam, man konnte, als er sich auf dem Rücken des Pferdes herum drehte, und zu seinem großen Erstaunen bemerken, daß das Wasser wieder hinten herausströmte, so schnell als es vornen aufgenommen wurde!—

Kauft das Beste.

Webster's Unabridged Dictionary.

10,000 Wörter und Auslegungen, welche in anderen Wörterbüchern nicht zu finden sind.
3000 Zeichnungen; 4840 Quartoform.
Preis $12.00.

Webster ist jetzt vollständig — es läßt nichts mehr zu wünschen übrig. (Präs. Raymond, Vassar, Coll.)

Ein jeder Schüler sollte den Werth dieses Werkes kennen. (W. H. Prescott, Geschichtsschreiber.)

Benützt es, es ist das vollständigste Wörterbuch. (Dr. E. G. Holland.)

Sein Inhalt ist der größte von allen die ich kenne. (Georg P. Marsh.)

Tausendfachen Dienst leistet uns dasselbe in unserer Druckerei. (A. A. Clapp, Regierungs-Drucker.)

Es zeichnet sich besonders aus durch die Erläuterung wissenschaftlicher Ausdrücke. (Präsident Hitchcock.)

Ruhmreich steht es da und bemerkenswerth ist sein System zur Bereicherung der Kenntnisse.

Ein neuer Anfang.

Den 3000 ehemaligen Illustrationen in Webster's Unabridged Dictionary sind kürzlich 4 Seiten

colorirte Abbildungen

beigefügt, welche besonders mit einem großen Kostenaufwand für das Werk geschnitten wurden.

Gleichfalls

Webster's National Pictorial Dictionary. 1040 Seiten Octavform; 600 Abbildungen

Preis $5.00.

Jedermann's Autorität.
Beweis—20 gegen 1.

Die Verkäufe von Webster's Dictionary durchaus dem ganzen Lande, erwiesen sich als 20 Mal größer in 1873, als die eines anderen Wörterbuches. Dieses zum Beweis, werden wir gegen Nachfragen irgend einer Person, die Anschläge von über 100 Buchhändlern von allen Theilen des Landes zusenden.

Herausgegeben von
G. & C. Merriam,
Springfield, Mass.

December 16, 1875.

Wegweiser für Reisende.

Pennsylvania Central Eisenbahn.

Züge verlassen das Pennsylvania Eisenbahn Depot zu Harrisburg täglich wie folgt:
An und nach Nov. 21, 1875.

Oestlich.

Philadelphia Expreß	2.50 Morg.
Schnellzug,	4.00 Morg
Harrisburg Expreßzug,	6.00 Vorm.
Dillerville Accommodationszug,	6.30 Vorm
Lancaster Zug (via Columbia)	7.35 Vorm
Pacific Expreßzug,	12.10 Vorm.
Postzug,	1.45 Nachm.
Tag-Expreß	3.15 „
Harrisburg Accommodation,	3.50 „
Atlantic Expreßzug,	11.15 Nachts

Westlich.

Cininnati Expreßzug,	12.55 Nachts
Pacific Expreßzug,	4.20 Vorm
Weg-Passagierzug,	8.00 Vorm
Beschränkter oder neuer Postzug,	10.49 „
Postzug,	1.25 Nachm
Schnellzug,	5.10 „
Lewistown Accommodation,	5.25 „
Pittsburg Expreß	10.40 Nachts.

Der Philadelphia Expreßzug, östlich, geht jeden Tag, ausgenommen Montags.

Der Harrisburg Expreßzug, Dillerville Accommodationszug, Lancaster Zug, Postzug, und der Harrisburg Accommodationszug (über Columbia) östlich, gehen jeden Tag, ausgenommen Sonntags.

Der Postzug, der Schnellzug und der Pittsburg Expreßzug, westlich, gehen täglich, ausgenommen Sonntags.

Philadelphia & Reading Eisenbahn.

Arrangement für Passagiere.

November 22, 1875.

Züge verlassen Harrisburg, wie folgt:
Nach New-York, um 5.20, 8.10 Morgens, um 2.00 Nachmittags, und um °7.40 Abends.
Nach Philadelphia, um 5.20, 8.10, 9.45 Morgen und um 2.00 und 3.50 Nachmitt.
Nach Reading, um 5.20, 8.10 und 9.45 Morgens, und um 2.00, 3.50 und 7.40 Nachmittags.
Nach Pottsville, um 5.20, 8.10 Morgens und um 3.50 Nachmittags, und via Schuylkill und Susquehanna Zweigbahn um 2.40 Nachmittags.
Nach Allentown, um 5.20, 8.10 Morgens, und 2.00, 3.50 und 7.40 Nachmittags.
Die 5.20, 8.10 Morgens 2.00 Nachmittags- und °7.40 Abendzüge gehen durch bis nach N. York.
Die 8.10 Morgens und 2.00 Nachmittags-Züge gehen durch bis nach Philadelphia.

Sonntags-Züge:
Nach New-York, um 5.20 Morgens.
Nach Allentown und Weg-Stationen um 5.20 Vormittags.
Nach Reading, Philadelphia und Weg-Stationen um 1.45 Nachmittags.

Züge nach Harrisburg, verlassen wie folgt:
Verlassen New-York, um 9.00 Morgens, und um 1.00, 5.15 Nachmittags und °7.45 Abends.
Verlassen Philadelphia, um 9.15 Morgens und um 3.40 und 7.10 Nachmittags.
Verlassen Reading, um 4.40, 7.40, 11.20 Morgens, und um 1.50, 6.15 und 10.20 N. M.
Verlassen Pottsville, um 5.55, 9.00 Morgens, und um 4.35 Nachmittags und via Schuylkill und Susquehanna Zweigbahnen um 8.05 Morg.
Verlassen Allentown, um 2.30, 5.50, 8.55 Morgens, 12.25, 4.30 u. 8.45 Nachmittags u. Abds.
Der 2.30 Morgens Zug von Allentown und der 4.40 Zug von Reading gehen nicht an Montagen.

Sonntags-Züge:
Verlassen New-York um 5.15 Nachmittags.
Verlassen Philadelphia um 7.10 Nachmittags.
Verlassen Reading um 4.40, 7.40 Morgens und um 10.20 Nachmittags.
Verlassen Allentown um 2.30 Morgens, und um 8.45 Nachmittags.
° Via Morris und Essex Eisenbahn.

J. E. Wootten,
General-Superintendent.

Cumberland Valley Eisenbahn.
Zeit-Tabelle.

Anfangend am Montag, Nov. 22, 1875.

Westlich.

Züge		Morg.	Nachmgs.	
Verlassen Harrisburg um	8.00	1.45	5.00	8.20
Kommen an in Mechanicsburg um	8.33	2.18	5.33	8.53
Ankunft in Carlisle	9.02	2.50	6.02	9.20
„ „ Newville	9.37	3.23	6.36	
„ „ Shippensb'g	10.03	3.50	7.02	
„ „ Chambersb'g	10.32	4.23	7.30	
„ „ Greencastle	11.03	4.58		
„ „ Hagerst'n,	11.35	5.30		
„ „ Martinsb'g	12.25	6.20		

Oestlich.

Züge		Morgens.		Nachm.
Verlassen Martinsburg um		6.15		3.00
„ Hagerstown		7.01		3.50
„ Greencastle		7.31		4.22
„ Chambersburg		8 05	12.30	4.56
„ Shippensburg		8.35	1.00	5.28
„ Newville		9.00	1.23	5.56
„ Carlisle	6.30	9.35	2.00	6.30
„ Mechanicsb'g	7.00	10.05	2 30	7.00
Kommen an in Harrisburg um	7.30	10.35	3.00	7.30

Samstags Abends verlassen Züge Harrisburg um 10.25 Nachts, halten an allen Stationen, und kommen um 12.55 in Chambersburg an.

Der Carlisle Akkommodationszug welcher Harrisburg Abends um 8.20 verläßt, geht Samstags nicht.

Der Zug welcher Morgens um 7.30 in Harrisburg ankommt, verläßt Chambersburg Montags um 5 Uhr Morgens, und hält an allen Plätzen an.

A. F. Boyd, Superintendent.
H. McCulloh, Gen. Ticket Agent.
James Clark, General-Agent.
Harrisburg, Nov. 22, 1875.

Jung's Hotel,

gegenüber dem Pennsylvania-, Northern Central- & Cumb'd Valley Eisenbahn-Depot,

Harrisburg, Pa.

Gottlieb Jung, Eigenthümer.

Fremde und Reisende finden stets die beste Bewirthung. Vorzügliche Speisen und Getränke zu jeder Zeit vorräthig.
Harrisburg, März 6, 1873—tf.

J. A. Kirchner, Schneidermeister,

nächste Thüre zum Opera-Haus,
an der Walnut Straße, Harrisburg.

Personen, welche ihre eigne Waaren liefern, können
Röcke von $4.00 bis zu $8.00,
Hosen von 2.00 bis zu 3.00,
und
Westen von 2.00 bis zu 3.00
gemacht bekommen.

Waaren werden geliefert und zu nachstehenden Preisen in Kleider verfertigt:
Röcke, von $4.50 bis zu $20.00.
Hosen, von 2.50 bis zu 9.00, und
Westen, von 3.50 bis zu 7.00.

Kleider werden prompt gereinigt und ausgebessert.
Um geneigten Zuspruch bittet
J. A. Kirchner.
Sep. 9, 1875.—1j.

Emanuel Engwicht's Hermitage Hotel,

Ecke der Front und Bank Straße
Marietta.

Reisende und andere finden in diesem Hotel stets einen guten Tisch, wie auch die vorzüglichsten Getränke. In Verbindung mit dem Hotel ist auch ein

Tabak- und Cigarren-Store,

wo die besten Cigarren und Tabak, sowie alle Sorten in dieses Fach einschlagende Artikel auf Hand sind.

Agentur für die „Inman Passage Dampfschiff-Linie."
Marietta, Januar, 7, 1875.—1j

Verlag von J. Kohler,
202 Nord 4te Straße, Philadelphia.

Bibel, die, enthaltend sämmtliche Schriftendes Alten und Neuen Testaments und die Apogryphen, nach Dr. Martin Luther's Uebersetzung. Mit Vorede, Vorbemerkungen zum A. u. N. Test. und kurzen Einleitungen zu den einzelnen Büchern der hl. Schrift von Dr. W. J. Mann. Groß Quarto Format.

No 0. A. Mit 26 Bildern ditto gebunden	8.00
No. 0. B. Mit 26 Bildern, in Morocco mit Goldschnitt, Rücken- und Deckenvergoldung, einfach	10.00
No. 0. C. Mit 26 Bildern, reiche Rücken- und Deckenvergoldung	12.00
No. 1. Desgl. Auf feinem weißem Papier, Lederband	10.00
No. 1A. Desgl. In Morocco, mit Goldschnitt, Rücken- und Deckenvergoldung, einfach	12.00
No. 1B. Desgl. In Morocco, reiche Rücken- und Deckenvergoldung	15.00
No. 1C. Desgl. In extra feinem Türkisch Morocco, einfach	18.00
No. 1D. Desgl. Rücken- und Decken voll und und fein vergoldet	20.00
No. 2. Desgl. Auf feinstem Tonpapier (tinted paper). Lederband	21.00
No. 2C. Desgl. In extra feinem Türkisch Morocco, einfach	20.00
No. 2D. Desgl. Feine Rücken- und Deckenvergoldung	25.00

Erbauungs-Schriften rc.

Arndt, J., Sechs Bücher vom wahren Christenthum, nebst dem Paradies Gärtlein. Lex. Octav. Billige Ausgabe, gebunden	3.00
Auf besserem Papier in Lederband mit Schlüßen	5.00
Goßner, Joh., Schatzkästchen. Klein Octav in Leinwand gebunden	1.00
Do. in Lederband	1.50
Abend-Gebete in Leinwand gebunden mit Goldtitel	25
Huebner's biblische Historien. Auf's Neue bearbeitet von C. A. Körner. — In Leinwand gebunden.	60
Ingraham. Das Leben Jesu.	1.00 / 1.50
Luther's Hauspostille, Lex. Octav. Lederband	2.50
Kleiner Katechismus. Bearbeitet von Dr. W. J. Mann und G. J. Krotel	25
Kleiner Katechismus mit Zusätzen und unveränderter Augsburger Confession	25
Späth, A., Brosamen von des Herrn Tische.	25
Stark, Joh. F., Tägliches Handbuch. Wohlfeile Ausgabe in großem Druck. Octav, in Leinwand gebunden	1.00
Stunden der Andacht, in 4 Groß-Octav Bänden. In 2 Bänden gebunden, halb Morocco	6.50
Witchel's Morgen- und Abendopfer. In Leinwand gebunden, mit vergoldetem Rücken	60

Choral- und Gesangbücher.

Haas, J. C., Schulharmonie, schön gebunden	30
Landenberger, C. J., Choralbuch für die Orgel, gebunden	1 50
Gesang- und Choralbuch für kirchl. und häusl. Gebrauch. Von Dr. Phil. Schaff. 756 Seiten. In Lederband	2.00
Der Sänger am Grabe. In Leinwand gebunden	50

Schöne Literatur.

Schiller's sämmtliche Werke. In 12 Bänden Octav. In Leinwand schön gebunden	$9—$20
Schiller's Gedichte. Octav. In Leinwand gebunden mit Goldtitel	75–$3.50
Heine, H., sämmtliche Werke, 7 Bände. Octav. In halb Lederband	$12—$15
Rückert, J., Gedichte, 3 Bände, in halb Morocco gebunden	5.00

Volks- und Jugend-Schriften.

Horn, W. O. v., Erzählungen. Complet mit „Des alten Schmied-Jakobs Geschichten" in 14 Bänden	$10—$14
Hoffman, Franz, Erzählungen 1—52, mit je 1 Holzschnitt, in schönem Umschlag broschirt, per Bändchen	15
Struwelpeter, enthaltend lustige Geschichten und drollige Bilder	75

Wörter, Schul-Bücher rc.

Beckmann & Herzog, Deutsches Lesebuch. 1. Stufe	25
Grieb, Chr. F., Wörterbuch, in deutscher und englischer Sprache, 2 vols. In half Morocco	12.00
Tafel, Neues vollständiges Englisch-Deutsches und Deutsch-Englisches Taschen-Wörterbuch, mit der Aussprache der deutschen und englischen Wörter und mit besonderer Berücksichtigung der technischen Ausdrücke. 874 Seiten. Gut gebunden	1.50
Warren's Schulgeographie. Gebunden	75

Agenten verlangt für alle Theile des Landes.
Cataloge gratis. — Wegen Bedingungen wende man sich an
Jg. Kohler, Verleger & Buch-Händler,
202 Nord Vierte Straße, Philadelphia.
April 29, 1875—13.

A LECTURE TO YOUNG MEN.

Just Published, in Sealed Envelopes. Price, 6 Cents.

A Lecture on the Nature, treatment, and Radical cure of Seminal Weakness, or Spermatorrhoea, induced by Self-Abuse, Involuntary Emissions, Impotency, Nervous Debility, and Impediments to Marraige generally; Consumption, Epilepsy and Fits; Mental and Physical Incapacity, &c. By ROBERT J. CULVERWELL, M. D., author of the "Green Book," &c.

The world-renowned author, in this admirable Lecture, clearly proves from his own experience that the awful consequences of Self-Abuse may be effectually removed without medicine, and without dangerous surgical operation, bougies, instruments, rings or cordials; pointing out a mode of cure at once certian and effectual, by which every sufferer, no matter what his condition may be, may cure himself cheaply, privately and radically.

This Lecture will prove a boon to thousands and thousands.

Sent, under seal, in a plain envelope, to any address, on receipt of six cents, or two postage stamps.

Address the Publishers,
CHAS. J. C. KLINE & CO.,
127 Bowery, N. Y., Post Office Box 4586.
July 29, 1875—1Y.

Kohlen, Holz und Feuerholz-Hof

Ecke der State Straße und Canal Straße,
Harrisburg.

Alle Sorten für den Familiengebrauch, wie auch Kohlen für Schmiede und Kalkbrenner. Pine-, Eichen-, und Hickory-Holz sowie Feuerholz, alles im Trocknen, werden zu den niedrigsten Preisen verkauft, und in die Keller geliefert, frei von allen Kosten.
Auch Bau-Materialien sind zu haben.
David Cassel,
Harrisburg, Juli 29, 1875—13.

Das Perry Haus,
Adam Reynold, Eigenthümer.
Front Straße, Marietta.

Boarders und Reisende finden hier stets die feinsten und besten Speisen und Getränke, sowie freundliche Bewirthung.
Marietta, Januar 7, 1875.—1j

F. A. Boehmer, Plumber und Gas-Fitter,
Nro. 29 Ost-Zweite Straße,
Harrisburg, Pa.

Oeffentliche sowie Privat-Gebäude werden mit den modernsten und besten
Gas- und Wasser-Fixturen
zu den billigsten Preisen versehen.
Harrisburg, März 30, 1873—13.

Wm. Bellman,
Händler in
Uhren, Juwelen rc.
Neues „Patriot"-Gebäude,
Nord Dritten Straße,
Harrisburg, Pa.

Besondere Aufmerksamkeit wird dem Repariren und Ausbessern feiner Taschenuhren und Juwelen gewidmet.
Die berühmten „Elgin-Uhren" werden hier verkauft.
Harrisburg, Juli 22, 1875—13.

Photograph Gallerie
Erster Klasse,
Niedrige Preisen.

Howard's Gallery,
Eby's Gebäude, Ecke 3ter Markt und 5ten Straße.

Ausgezeichnete Photograph's von irgend welchem Styl,—$1.00.
Nach jeder Größe der Rahmen $1.00.
Auf Blech genommen, ebenfalls sehr niedrig.
Vergeßt nicht Howard's Gallerie.
Harrisburg, Juli 15, 1875—13.

City-Bierbrauerei

Ecke der Chestnut Straße und Raspberry Alley,
Harrisburg, Pa.

Die Unterzeichneten benachrichtigen hiermit ihre Freunde, sowie das Publikum überhaupt, daß sie die wohlbekannte

City-Bier-Brauerei,

früher von Hrn. Lucas König betrieben, übernommen haben, und nun bereit sind, ein

geschmackhaftes, reines und gesundes Bier

zu verfertigen. Irgend welche Bestellungen werden auf's prompteste und pünktlichste besorgt.

Mit der Bierbrauerei haben sie auch einen hübschen

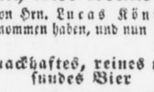
Saloon und Restauration

verbunden, woselbst zu jeder Zeit die besten Speisen und Getränke aufgetischt werden.
Zum geneigten Zuspruch laden ergebenst ein,
Edward & John König.
Harrisburg, März 5 1874—tf.

Teutonia
Bau- und Spar-Verein,
No. 5.

Dieser Verein versammelt sich jeden Donnerstag Abend um 7½ Uhr im Lokale der Gebrüder König. Diejenigen, welche sich einem guten und vortheilhaften Verein anschließen wollen, sind freundlichst eingeladen, den Versammlungen beizuwohnen.
Fr. Wm. Liesmann, Präsident.
Conrad Miller, Sekretär.
Harrisburg, Oktober 15, 1874—13.

Gustav E. Reichmann's



Bier Brauerei
Ann Straße,
Middletown, Pa.

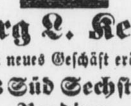
Kunden werden stets mit gutem frischem frischen Bier versorgt. Auswärtige Bestellungen werden mit Dank angenommen.
Middletown, Dauphin County, Pa.
Mai 27, 1875.

Louis Michel's Hotel,
No. 210 Bainbridge Straße,
Philadelphia, Pa.

Reisende finden daselbst die beste Bequemlichkeit. Juli 3. '74—13.

Friedrich Haas' Hotel & Lagerbier-Saloon,
No. 429 Race Straße,
Harrisburg, Pa.

Die Baar ist mit den besten Getränken aller Art versehen. Warme und kalte Speisen sind zu jeder Tageszeit zu haben. Um geneigten Zuspruch bittet
Friedrich Haas,
Harrisburg, Mai 27, 1875—3Mt.



Georg L. Kestner

hat sein neues Geschäft eröffnet in
No. 13 Süd Sechste Str.,
Reading.

Er offerirt zum Verkauf reine
Old Rye und Bourbon Whiskies,
Importirte Brandies, Reiner Holland Gin,
Schottische und Irische Whiskies,
Jamaica und Arak Rum,
Verschiedene Sorten
Champagner, Sherry, Burgunder und Clarets,
Rhein-Weine
von vortrefflicher Qualität. Ferner, den beliebtesten Korn-Brandwein in Europa, genannt
Nordhäuser Branntwein.

Die letzten zwei Sorten wurden dem Eigenthümer auf seiner letzten Reise in Deutschland angekauft und von ihm selbst importirt. Kenner behaupten, daß sie vorzüglich sind.
Um geneigten Zuspruch bittet
Georg L. Kestner,
Reading, März 11, 1875—tf.

Germania
Feuer-Versicherungs-Gesellschaft
von
New-York
Office: No. 175 Broadway.

Halbjährliche Uebersicht für das Jahr endend Juli 1, 1875, an den General-Auditor des Staates Pennsylvanien berichtet, gemäß den Gesetzen dieses Staates:

Baar-Capital, ...	$500,000.00.
Reservirt für Wieder-Versicherung,	544,562.87
Reservirt für Verluste,	93,015.96
Baarer Ueberschuß,	416,985.81
	$1,599,564.64

Vermögen.

Baar an Hand und in der Bank,	$57,680.36
Bonds und Mortgages, erste Ansprüche auf liegendes Eigenthum im Werth von $1,593,700,	702,000.00
Ver. St. Bonds, angegebener Werth,	580,662.50
Staat und City Bonds,	49,465.00
Bank-Stock,	7,000.00
Anleihen gesichert durch Collaterals (angegebener Werth, $38,475),	35,962.48
Grundeigenthum,	50,547.94
Zuwachs an Interessen, Juli 1, 1875,	18,727.69
Baar in Hand der Agenten, und zum Einsendung bereit,	94,700.31
Uncollektirte Prämien auf Policies,	2,818.36
	$1,599,564.64

Rud. Garigue, Präsident.
Joh. Edward Kahl, Vize-Päsident.
Hugo Schumann, Sekretär.

Ihr Kapital ist in Baarem Gelde angelegt. Sie hat kein Noten-System, das wie Mortgage auf dem Eigenthum liegt. Sie verlangt keine Nachzahlung. Die Prämien werden in baarem Gelde einbezahlt für den ganzen Zeitraum der Versicherung, entweder für den Zeitraum von einem, drei oder fünf Jahren, welche unbedeutend höher sind, als in den Gegenseitigen Versicherungs-Gesellschaften.
Auf Wunsch der Versicherten werden die Policen in deutscher Sprache abgefaßt.

Versichert in der Germania!
Die älteste, reichste und zuverlässigste
Deutsche
Feuer Versicherungs-Gesellschaft
in den Ver. Staaten.

Lokal-Agenten:
F. Wm. Liesmann,
für Harrisburg und Umgegend.
S. Fleischer,
für Hollidaysburg und Umgegend.
Mr. Welchens,
für Lankaster und Umgegend.
Fr. Wm. Liesmann,
112 Mary Alley, nahe der Front Straße,
Harrisburg, Pa:
Aug. 12, 1875. —Feb. 22, '75.—13.

Das beste und sicherste Mittel gegen die verschiedenen Anariffe der Lunge und der Kehle, wie: Husten, Schnupfen, Engbrüstigkeit, Bräunen, Heiserkeit, Influenza, Entzündung der Luftröhren, gegen die ersten Grade der Schwindsucht und zur Erleichterung schwindsüchtiger Kranken, wenn die Krankheit schon tiefe Einschritte gemacht hat.

Niederlage bei A. Vogeler & Co., Balto. Md.
Bei allen Apothekern und Droguisten zu haben.
Ein Packet 25 Cts., 5 Packete für $1 00.

Um Fälschungen vorzubeugen, bitten wir darauf zu sehen, daß jedes Packet von Dr. Aug. König's Hamb. Brustthee mit nebenstehender Handels-Marke sowie dem Namenszuge der Herren A. Vogeler & Co. versehen ist.

Dr. August Koenig's
Hamburger Tropfen.

Ein untrügliches und sicheres Mittel gegen alle Krankheiten des Magens, der Leber, des Unterleibes, sowie gegen Verschleimung, angehäuften Krankheiten und Unverdaulichkeit entstanden sind, als kolikartige Leibschmerzen, Beschwerden des Kopfes, der Brust, Schwindel, Drücken, Düsterkeit des Kopfes, Beklemmung der Brust, beschwerliches Aus- und Einathmen.
Eine Flasche 50 Cts. 5 Flaschen $2.

Dr. Aug. König's
Hamb. Kräuter-Pflaster.

für Verbrennungen, Brühungen, Frostbeulen, Wunden, Rheumatismus, Engbrüstigkeit, kurzen Athem, Brust- und Lungenentzündung, Steifheit in den Gliedern, Kopf- und Zahnschmerzen, innere Verletzungen, Hühneraugen, Leichdornen, geschwollene Brüste, Fisteln, Tumors, und überhaupt alle Hautgeschwüre, bei Menschen und Thieren gleich anwendbar.
25 Cts. per Packet 5 Packete für $1.

In allen deutschen Apotheken zu haben.

Ayer's Haar-Mittel,
(AYER'S HAIR VIGOR.)
um grauem Haare seine natürliche Vitalität und Farbe wiederzugeben.

Es ist dies ein Toiletten-Mittel, welches gleichzeitig angenehm und gesund ist. Es verleiht grauem oder erbleichtem Haare seine ursprüngliche Farbe mit dem Glanze und der Frische der Jugend bald wieder. Dünnes Haar wächst dichter, dem Ausfallen wird eine Schranke gesetzt und Kahlheit wird oft, wenn auch nicht immer, durch den Gebrauch dieses Mittels geheilt. Nichts kann das Haar wieder herstellen, wenn einmal die Haarbläschen zerstört oder deren Drüsen erstorben sind; aber die noch vorhandenen werden durch Anwendung des Mittels erhalten und wiederum thätig gemacht, so daß ein neuer Haarwuchs hervorgerufen wird. Statt die Haare mit einem teigichten Niederschlage zu verunreinigen, wird es dieselben rein und kräftig erhalten. Sein gelegentlicher Gebrauch wird das Haar vor dem Ergrauen oder Ausfallen bewahren und daher vor Kahlheit schützen. Die Wiederherstellung der Lebensthätigkeit in der Kopfhaut verhindert und verhütet die Bildung von Kopf-Grind, welcher oft so unreinlich und widerlich ist. Da dieses Mittel von allen den schädlichen Stoffen, welche solche Präparate für das Haar gefährlich und ungesund machen, frei ist, so kann es demselben nur wohlthun und es nie schädigen. Als ein Haartoilettenmittel ist es unübertrefflich. Da es weder Oel noch irgend einen Farbestoff enthält, so beschmutzt es weißes Linnen nicht und doch haftet es lange am Haar und gibt demselben ein üppiges glänzendes Aussehen und ein angenehmes Parfume.

Bereitet von
Dr. J. C. Ayer & Co.,
praktischen und analytischen Chemikern
zu
Lowell, Mass.

Jobarbeiten schön und billig in dieser Druckerei

Neue Waaren! Neue Waaren!

Frühjahr-Dry-Goods!

James Bentz,
Nro. 7 Market-Square,
Harrisburg, Pa.,
hat soeben einen ungeheuren Vorrath von
Frühjahr-Dry-Goods,
erhalten, bestehend zum Theil in
Dreß-Goods
von jeder Gattung,
Leinwand, Calicoes, Muslinen, Ginghams, Tisch-Tücher Hand-Tücher, Napkins, Bett-Tücher, Shawls, Sonnenschirme, Regenschirme, Schwarze Alpacas, u. s. w., u. s. w.

Das Publikum ist freundlichst eingeladen, unsre Waaren zu besichtigen.
Dankbar für das bisherige Zutrauen, und mit dem festen Vorsatz, gute und billige Waaren zu verkaufen, bitten wir um die fernere Gunst des Publikums.
In diesem Store wird deutsch gesprochen, und Alle gleich behandelt, Arm wie Reiche.
Man vergesse nicht den Platz.
James Bentz,
Nro. 7 Market Square,
Harrisburg, März 19, 1875—13.

Marmor-Werke.

John Beatty,
4. Straße, zwischen der Markt und Chestnut Straße (neben der engl. luth. Kirche),
Harrisburg, Pa.

Der Unterzeichnete benachrichtigt hiermit seine Freunde und das Publikum, daß er stets ein
großes Assortement
Denkmäler,
des besten ausländischen & einheimischen
Marmors auf Hand hat.
Grabsteine,
Marmorne und Schiefer
Kamin-Mantel, rc., rc.
werden auf Bestellung in kürzester Zeit je nach Wunsch angefertigt.
Jede Art Steinarbeit
wird prompt und billig besorgt
Harrisburg, Mai 13, 1875.

Ridgaway & Co.,
No. 23 Nord Dritten Straße,
Harrisburg.
Feine Dreß-Hemden,
gemacht nach Bestellung
von einem praktischen Ausschneider.
Hemden von jeder Größe und Muster stets auf Hand.
Vorzügliche Unterkleider für Sommer, Unterhosen besonders passend für Oberhosen,
feine englische Strumpfwaaren.
—Die besten englischen Handschuhe,
Windsor-Schärpen, Krägen, Kuffs (Manchetten), Hosenträger, seidene sowie leinene Taschentücher, rc.
Namen werden auf Taschentücher, Hemden rc. unentgeldlich gestempelt.
Ridgaway & Co.,
No. 23 Nord Dritte Straße,
Harrisburg, Juli 15, 1875—13.

Germania
Lebens-Versicherungs-Gesellschaft,
287 Broadway, New-York.
Total-Aktiva am 31. Dezember, 1874,
$6,640,004.33.
Ueberschuß am 31. Dezember, 1874, ausschließlich des Grundkapitals von $200,000,
$573,614.40.
Agenturen in ganz Europa.
Jeder, der wenigstens zwei Jahre versichert war, erhält eine nach dem Contributionsplan berechnete Dividende am Jahrestag seiner Police.
Jährliche Dividenden baar.
Im Ganzen hat die Germania bis zum Ende des Jahres 1874 ihren Versicherten
$1,111,473.43
Dividenden vergütet.
Für Sterbefälle hat die Gesellschaft von 1860 bis Ende 1874 im Ganzen
$3.480,621.58 bezahlt.
F. W. Liesmann,
Agent für Dauphin, Cumberland und Franklin County.
Wegen Uebernahme von Agenturen wende man sich an
Rudolph Pott,
in Pittsburg, Pa.,
General-Agent für
Pennsylvanien, West Virginien und südlichen Theil von Ohio.
Februar 19, 1875—13.

Germania
Bau- und Spar-Verein,
Nro. 2.
Dieser deutsche Verein versammelt sich jeden Samstag Abend um 8 Uhr im Lokale des Hrn. Edw. König. Diejenigen, welche sich einem guten und vortheilhaften Verein anschließen wollen, sind freundlichst eingeladen, den Versammlungen beizuwohnen.
Christian Giede, Präsident.
Conrad Müller, (Schreiner) Sekretär.
Harrisburg, Januar 22, 1874—13.

Georg Döhne's
Ale und Porter
Brauerei,
Ecke der Chestnut Straße und Dewberry Alley,
Harrisburg, Pa.
Ausgezeichnetes Ale und Porter beständig auf Hand.
Harrisburg, Mai 6, 1875.

Louis Beiser's
Teutonia Sängerbund-Halle,
(BAKER'S HOME),
No. 422 Race Straße,
Philadelphia.
Mai 28, 1874—3Mt.

D. C. Maurer,
Alderman der Vierten Ward,
Harrisburg,
Office: 200 Walnut Straße, nahe Ecke der Zweiten Straße.
Juli 18 1875—6Mt.

Friedrich Haas'
Lager-Bier-Saloon,
Front Straße, nahe der Gay Straße,
Marietta.
Fr. Maulick's berühmtes Bier stets an Zapf.
Marietta, Januar 7. 1875—1j.

A. R. Honich,
praktischer
Plumber,
Gasfitter & Bellhänger,
bietet hierdurch dem geehrten Publikum seine Dienste an. Da derselbe jede Arbeit selbst thut, so kann Jeder versichert sein, daß die Arbeit gut, dauerhaft, billig und prompt besorgt wird.
Orders nimmt derselbe entgegen in Nro. 406 Walnut Straße, nahe der 4ten.
Harrisburg, August 12, 1875.—1j.

S. W. Fleming's
Buch- und Schreibmaterialien-Handlung,
(College-Block,)
No. 32 Nord Dritten Straße, Harrisburg.
Subscriptionen auf alle periodische Schriften und Heften.
Schulbücher stets auf Hand.
Harrisburg, Juli 29, 1875—13.

G. Walter & Bro.,
Fabrikanten und Bottler von
Porter, Ale, Brown Stout, Lagerbier und Weißbier, Cider, Sarsaparilla, Mineral-Wasser, u. s. w., u. s. w.,
No. 719 Franklin & 52 Lemon Straße,
Reading, Pa.
Bestellungen werden prompt besorgt.
Reading. August 5, 1875—13.

Heinrich Schwartz,
Lager-Bier-Saloon,
Front Straße (früher Breuninger's Saloon).
Marietta, Pa.
Fr. Maulick's berühmtes Bier stets an Zapf.
Marietta, April 15, 1875—1j.

Friedrich Maulick's
Bierbrauerei,
Marietta, Pa.
Marietta, Pa., April 8, 1875—13.

Hugh J. McClosky,
Händler in
Familien-Kohlen,
Klafter- und Feuer-Holz
von jeder Art und Sorte.
Kohlen und Holz werden kostenfrei in die Keller geliefert.
Office und Kohlenhof:
Nordwest Ecke der State und Canal Straße.
Harrisburg, Jul 22, 1875—1j.